| | |
|---|---|
| | Objekt: Landhaus in Hilversum<br><br>Museum: Nationalgalerie<br>Invalidenstraße 50-51<br>10557 Berlin<br>030 / 39783411<br>hbf@smb.spk-berlin.de<br><br>Sammlung: Alte Nationalgalerie<br><br>Inventarnummer: A II 158 |

## Beschreibung

Um 1900 wandelte sich Liebermanns Malerei von einem sozial orientierten Naturalismus hin zu impressionistischen, hellfarbig lichten Werken mit eher privaten Bildinhalten. Aber Liebermann hat sich auf diesem Wege weder der Stadt als Motiv zugewandt, noch ist er nach Frankreich gegangen. Es blieb bei seinen jährlichen Studienaufenthalten in Holland. Zudem erlangte in diesen Jahren für Liebermann die Kunst von Edouard Manet große Bedeutung. Liebermann sammelte Bilder Manets und er schrieb über ihn. Manet war nun in gleichem Maße künstlerisches Vorbild wie vordem Frans Hals.
Das »Landhaus in Hilversum« wurde schon früh zu dem »Landhaus in Rueil« (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 970) von Edouard Manet in Beziehung gesetzt. Es ist auch gut möglich, daß Liebermann das Bild Manets bereits vor 1900 kannte. Den veredelnden Einfluß der malerischen Delikatesse Manets, sogar den seiner stillebenartigen Auffassung der Natur erkannte bereits der junge Malerfreund Erich Hancke an diesem Bilde (vgl. E. Hancke, Max Liebermann, Berlin 1914, S. 402 f.). Es ist genau das, was diese beiden Bilder bei allen Unterschieden in Farbwahl und Pinselstrich verbindet. Wie Manet malte Liebermann eine Villa in einem Park, ein neues, ein großbürgerliches Motiv. Zehn Jahre später wird er sich ein ähnliches Landhaus bauen und den Garten zu seinem Motivfeld erwählen. Nach dem Katalog der Nationalgalerie von 1918 zeigt das Werk »das Haus des Kunsthistorikers Jan Bredius in Hilversum (nahe der Zuydersee). Liebermann ging von Laren und Leyden aus im Sommer 1901 oft zum Malen dorthin« (Verzeichnis der Gemälde und Bildwerke in der Königlichen National-Galerie, Berlin 1918, Kat.-Nr. 668). Gemeint ist das Landhaus der Familie Bredius, Eigentum des Johannes (Jan) Bredius, Vater von Abraham Bredius, dem berühmten Rembrandtforscher und Direktor des Museums in Den Haag. Die Hollandsucher Liebermann wie Bode kannten ihn gut. Die Stichworte Frankreich und Holland, Manet und Rembrandt erfassen dabei genau Liebermanns speziellen Weg zu einem deutschen Impressionismus hin. | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Öl auf Leinwand |
| Maße: | Höhe x Breite: 65 x 80 cm; Rahmenmaß: 87,5 x 101,5 x 4,5 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gemalt | wann | 1901 |
| | wer | Max Liebermann (1847-1935) |
| | wo | |